

## Reparieren statt Wegwerfen

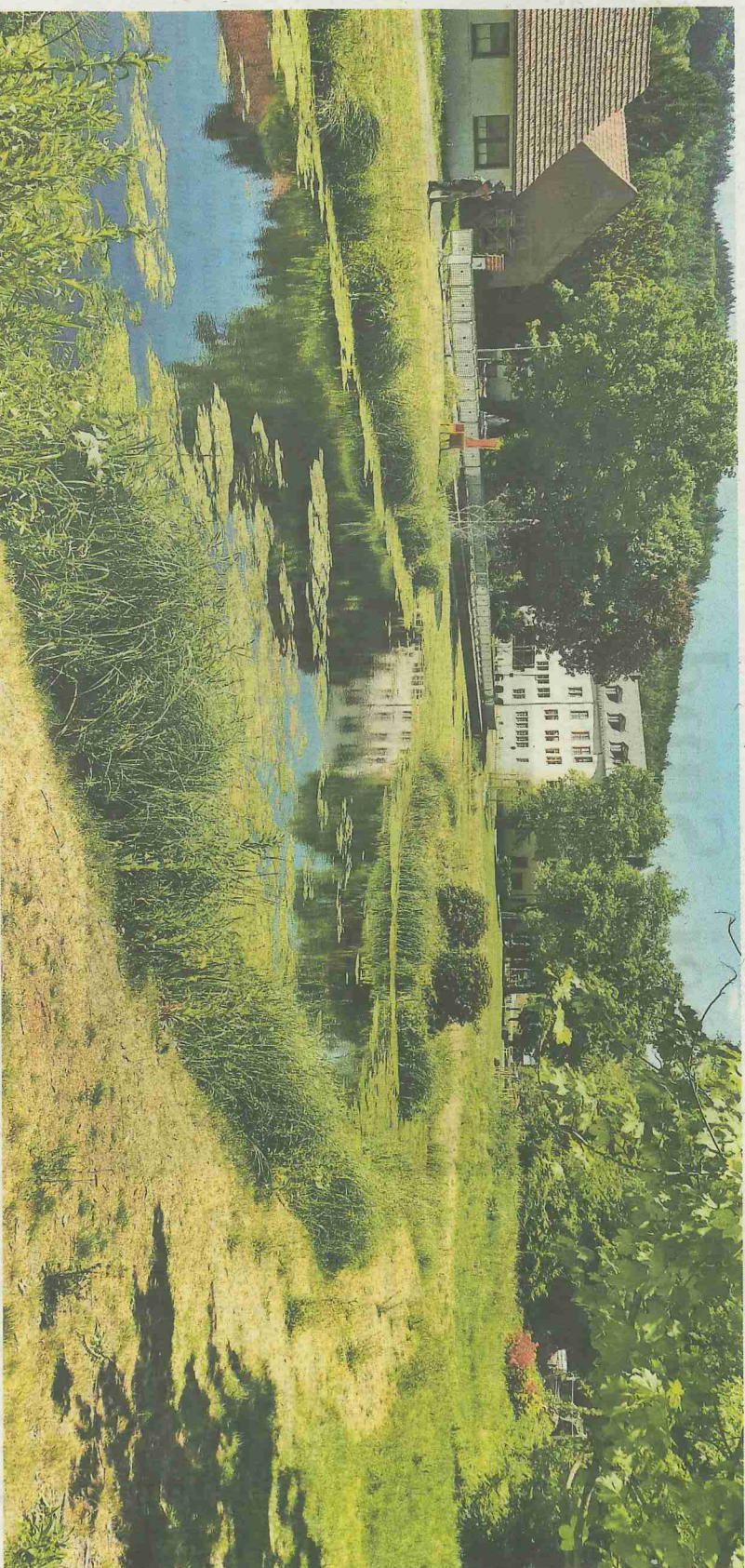
**Wächtersbach** (re). Das nächste Repaircafé findet am Samstag, 14. Juni, von 14 bis 17 Uhr in der Wittgenborner Straße 9 in Wächtersbach statt. In der „Alten Wagenerlei“ soll wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparateure unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz-/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, aus Stoffesten Beutel zum Einpacken von Geschenken zu nähen. Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen. Falls möglich – kein Muss, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an [repaircafe@aliewagnerlei-waechtersbach.de](mailto:repaircafe@aliewagnerlei-waechtersbach.de) kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat. Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist willkommen. Das Team des Repair-Cafés freut sich auch auf Menschen, die zukünftig das Reparaturteam mit Rat und Tat unterstützen wollen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten freut sich das Team.

## Bücherfrühling in Wächtersbach

**Wächtersbach** (re). Die evangelische Gemeindebücherei Wächtersbach lädt ein zu ihrem Bücherfrühling. „Sie interessieren sich für Literatur? Dann gehen Sie mit dem Team der Gemeindebücherei auf Reisen, um die Bücherwelt des Frühlings zu erkunden. Fliegen Sie mit den Schwalben nach Paris, tauchen Sie ein in die Welt der Kunst, folgen Sie Flusslinien und Umlaufbahnen, entdecken Sie russische Spezialitäten, begeben Sie sich in unheimliche Wälder und erleben Sie spannungreiche Tage in der Provence oder auf Amrum“, heißt es in der Einladung. Die Reise startet am Donnerstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Gemeindebücherei in Wächtersbach. Die Bücherei befindet sich im alten Pfarrhaus in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6. Der Eintritt ist frei. Die neuen Bücher können am selben Abend gleich ausgeliehen werden. Wer an diesem Abend keine Zeit hat, kann gerne zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Die Bücherei ist immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet (außer in den Schulferien) und offen für alle. Die Ausleihe ist kostenlos.

## Dorflohmmarkt in Lichenroth

**Birstein-Lichenroth** (re). Am Samstag, 16. August, veranstaltet der „Generationentreff – Miteinander Landleben“ ein Familienfest mit Dorflohmmarkt in Lichenroth. Um 12 Uhr starten der Dorflohmmarkt und ein Familienfest am Spielplatz. Die Vereine aus Lichenroth sorgen für Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen am Dorfgemeinschaftshaus. Ab 17 Uhr gibt es einen Dämmer-schoppen mit Musik. Interessierte Standbetreiber können sich bei Karina Imhof unter Telefon 0151/59858914 oder bei Heidi Rosel unter Telefon 0157/85906751 bis Ende Mai melden.



## Schlossweihersbach: Kleinstlebewesen gegen Algen

**Wächtersbach** (re). Wer in den letzten Wochen im Wächtersbacher Schlosspark war, wird bemerkt haben, dass bei nun zunehmenden Temperaturen der Schlossweiher wieder von einem hohen Aufkommen an Fadenalgen belastet ist. Ursache ist weiterhin das noch instabile ökologische Gleichgewicht des neu angelegten Teiches. Die Situation soll jetzt nachhaltig verbessert werden, indem in Kürze zu-

nächst mit der manuellen Enttarnung der Algen begonnen wird. Anschließend werden algenfressende Kleinlebewesen in den Schlossteich eingebracht, um ein natürliches Gleichgewicht zu fördern. „Wir setzen damit bewusst auf naturnahe Lösungen, um den Schlossweihern dauerhaft ein attraktives Erscheinungsbild zu geben“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

FOTO: STADT WÄCHTERSACH

## Sotzbacher backen wie früher

### Startschuss für Workshop-Reihe des Fördervereins 700 Jahre Sotzbach

**Birstein-Ober-/Untersotzbach** (re). Mit den besten Voraussetzungen fiel am ersten Mai-Wochenende der Startschuss für die Workshop-Reihe des Fördervereins, 700 Jahre Sotzbach. Der perfekt organisierte Workshop zum Thema „Mach mit – wir backen wie früher“ war ein voller Erfolg, da sich die Organisatoren und die begeisterten Teilnehmer einig.



Die Sotzbacher wollen die traditionelle Backkunst im Backhaus aufleben lassen und bewahren. FOTO: RE backkunst.

Bereits zwei Tage früher trat man sich zur Vorbereitung des Backtages. Am eigentlichen Backtag kamen die Teilnehmer schnell in Bewegung, der optimale Luftdruck be-gunstigste das Anfeuern, und schnell liefen die notwendigen Arbeitsschritte in Teamarbeit optimal hintereinander ab. Angeleitet von Siegfried und Anja Polzer, lernten die Teilnehmer die Grundlagen des Brotbackens und staunten über Tricks, Kniffe und viele Hinweise. Ziel war es, dass jeder sein Erlerntes zu Hause anwenden und erfahren kann. Schließlich entscheidet die persönliche Vorgehensweise über das Ergebnis. Denn bekanntlich sind die Geschmäcker verschieden, und die individuelle Herstellung führt letztendlich zur eigenen Brot-

backkunst. Die spürbare Leidenschaft fürs Backen der Sotzbacher Kursleiter übertrug sich schnell auf alle Teilnehmer, die bei allen Arbeitsschritten selbst Hand anlegten und gefördert wurden. Der Workshop wurde komplett in Sotzbacher Mundart abgehalten und führte tatsächlich

zu keinerlei Verständigungsproblemen. Beste Stimmung, Freude und viel Herzlichkeit waren die Grundlagen des Tages. Mit Fachwissen, Geschichten und Anekdoten verstand es Familie Polzer, die Teilnehmer in Mundart anzuleiten und gleichzeitig zu unterhalten. Und auch das Backergebnis

konnte sich sehen lassen! Das Ziel, der ältesten Gemeinschaftseinrichtung, dem Backhaus, wieder Leben einzuhauchen und mehr Personen von der Backkunst zu begeistern, ist voll und ganz gelungen.

Wer einen Eindruck des Workshops gewinnen will, hat die Möglichkeit, unter [www.sotzbach.de](http://www.sotzbach.de) zwei unterhaltsame Videos anzuschauen, die Ellen Boss gekonnt erstellt hat. Man darf auf die beiden nächsten Workshops zu völlig anderen Themen gespannt sein, die ebenfalls zur Erstellung des „Schau, hör und mach mit Buch in Mundart“ beitragen, welches von den „LandkulturPerlen“ des LKB Hessen gefördert wird. Das Mundartbuch wird während der 700-Jahr-Feier Sotzbach vom 30. April bis 3. Mai 2026 zu erwerben sein.

